

Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Band: 24 (1968)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

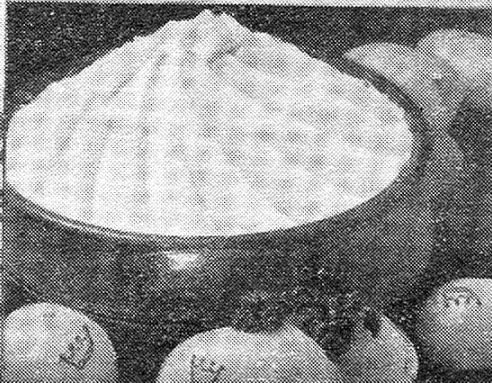
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stocki

Kartoffelstock Purè di patate
Purée de pommes de terre



Knorr Croquette

Fertigmischung für Kartoffel-Kroketten
Masse pour croquettes de pommes de terre
Miscela per crocchette di patate



Knorr

Knorr Risotto Milanese



*so viel Gutes –
in so kurzer Zeit
zubereitet –
das gibt es nur von*

Knorr



AZ

6460 Altdorf

F

Schweizerische
Landesbibliothek3000 B e r n

Kennen Sie schon

die neuesten Schriften unserer Geschäftsstelle?

August Steiger | Rudolf J. Ramseyer:

Wie soll unser Kind heißen?

(Schriften des Deutschschweizerischen Sprachvereins. 4)

46 Seiten, Fr. 5.80

Die geschätzte Übersicht Prof. Steigers über die Herkunft der Vornamen und die Moden in ihrer Anwendung, von Dr. Ramseyer überarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht.

Dr. Hermann Villiger, Bern:

Bedrohte Muttersprache

(Schriften des Deutschschweizerischen Sprachvereins. 2)

60 Seiten, Fr. 4.80

Wie steht es um die so viel berufene Sprachverlotterung? Villiger zeigt, daß vor allem *wir* es sind, die in bedrohlichem Maße vor der Muttersprache versagen. Und er weist Wege zur Besserung.

Prof. Dr. Paul Zinsli, Bern:

Vom Werden und Wesen der mehrsprachigen Schweiz

(Schriften des Deutschschweizerischen Sprachvereins. 1)

35 Seiten, Fr. 2.85

„Der Verfasser ist ein Mann, der Mut und die richtigen Ansichten hat und die Dinge von einem höheren Standpunkt aus ansieht. Seine Darlegungen sind geradezu spannend geschrieben.“
(„Der Bund“, Bern)

Dr. Alfons Müller, Prof. Dr. Herbert Lüthy und andere:

Mehrsprachige Schweiz

Ist der Sprachfriede in der Schweiz gesichert? — Polit. Probleme der Mehrsprachigkeit in der Schweiz — usw. Sonderabdruck aus der „Civitas“, Fr. 2.50

Bestellen Sie bitte bei der Geschäftsstelle des Deutschschweizerischen Sprachvereins: G. Gubler, Am Suneräi, 8704 Herrliberg